



Dr. WERNER FASSLABEND
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/185-1.8/95

13. September 1995

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

XIX. GP.-NR
1764/AB
1995-09-14

Parlament
1017 Wien

ZU

1702/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Renoldner, Freundinnen und Freunde haben am 14. Juli 1995 unter der Nr. 1702/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Vorbereitung einer Truppenparade für die Gedenkfeiern zum 26. Oktober 1995" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Am 26. August 1995 wurden vom Herrn Bundeskanzler, dem Herrn Vizekanzler und von mir die Grundzüge der Mitwirkung des Bundesheeres an den Jubiläumsfeierlichkeiten am 26. Oktober 1995 festgelegt. Damit soll der Wille der Bundesregierung betont werden, sich aus diesem Anlaß klar zum österreichischen Bundesheer und dessen verfassungsgesetzlich übertragenen Aufgabenbereich zu bekennen, den Soldaten für ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft zu danken und der Öffentlichkeit einen Einblick in den hohen Ausbildungsstand und die Leistungen des Bundesheeres zu ermöglichen.

Im einzelnen beantworte ich die gegenständliche Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

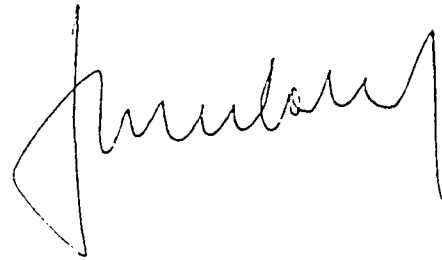
Im Sinne der oben erwähnten Übereinkunft werden die Feiern des Bundesheeres aus Anlaß seines 40-jährigen Bestandes und des 50-jährigen Jubiläums der Republik am Nationalfeiertag die feierliche Angelobung von etwa 1.000 Soldaten auf dem Heldenplatz, eine Informations- und Leistungsschau mit Präsentation von Ausrüstung und Gerät sowie

Vorfürhungen in der Wiener Innenstadt und einen Vorbeimarsch von ca. 3.380 Soldaten aus allen Bereichen des Heeres auf der Ringstraße umfassen. Bei der Gestaltung des Umfanges und der Teilnehmerzahl wird dem Gedanken der Sparsamkeit Rechnung getragen.

Zu 3:

Seitens meines Ressorts wurde bereits im Vorjahr eine angemessene Mitwirkung des Bundesheeres an den diesjährigen Jubiläen am Nationalfeiertag angeboten. Nach der vorerwähnten Übereinkunft werden nunmehr die Detailplanungen erstellt.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Kundl', written in a cursive style.

B e i l a g e

zu GZ 10 072/185-1.8/95

Nr. XIX. GP.-NR
1702 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

des Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Vorbereitung einer Truppenparade für die Gedenkfeiern zum 26. Oktober 1995

Zum 40. Jahrestag des Abrückens der letzten alliierten Streitkräfte aus Österreich sowie des Beschlusses der immerwährenden Neutralität, plant die Bundesregierung umfassende Feierlichkeiten.

Die unterfertigten Abgeordneten begehren Auskunft über die seitens des Verteidigungsministeriums getroffenen Vorbereitungen für diese Feierlichkeiten und stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welcher Art von Feierlichkeiten planen Sie rund um den 26. Oktober 1995 zur Begehung dieses Jahrestages?
2. Welche Mittel, welche Truppenteile, welches Gerät, welche Mannstärken, wieviele Personen und sonstigen Dienstleistungen sollen dabei in welcher Weise zum Einsatz kommen - soweit sich dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt sagen läßt?
3. Wie gestalten sich genau Ihre Vorbereitungen, seit wie langer Zeit und in welchem Umfang und Aufwand wird in Ihrem Ressort diesbezüglich was vorbereitet?